

PUPPENSPIELER

# HERR DER PUPPEN

*Es war ein Handwerk. Das Bauen von Puppen. Heute ist es zum Großteil nur noch Arbeit für Maschinen. Nicht aber für Stefan Gaugusch. Die handgefertigten Figuren werden von dem bildenden Künstler noch in meist wochenlanger Arbeit mit viel Liebe und Kreativität angefertigt. Und sie sind größtenteils richtig berühmt geworden ...*

text: roland hofbauer





”

*Der Kasperl darf all das machen,  
was Kinder gerne machen würden.  
Er braucht aber keine Konsequenzen  
zu fürchten. Deshalb lieben Kinder  
den Kasperl so sehr!*

Stefan Gaugusch

“

Unglaublich aber wahr: In dem Alter, in dem die meisten jungen Männer Partys unsicher machen, hat der gebürtige Linzer **Stefan Gaugusch** ganz andere Dinge angefangen. Er hat begonnen, Kasperl zu spielen! Gut, eigentlich entstand die Liebe zum Puppentheater bereits in der Volksschulzeit, wo Gaugusch eine Kasperlvorstellung in einem Linzer Kaufhaus gesehen hatte. Damals

wollte ein Kind dem armen Kasperl helfen, rannte nach vorne zur Bühne und öffnete den Sarg. Ein sehr erboster Puppenspieler kam hinter dem Vorhang hervor und ohrfeigte den kleinen Buben. Das war für den heute sehr erfolgreichen Puppenspieler ein einschneidendes Erlebnis. Monate nach dieser Kasperlvorstellung lag sein erstes Kasperltheater unter dem Christbaum, und mit vierzehn führte er gemeinsam mit Freunden



**FEINE GESICHTER.** Die Puppen von Stefan Gaugusch haben nicht nur schöne Gesichter. Sie haben auch eine Seele.

die erste Vorstellung in einem Pfarrsaal vor.

**THEATER DER LEIDENSCHAFT.** Stephan Gaugusch (office@kasperl.co.at) hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Heute ist er auch künstlerischer Leiter des Kasperl & Co Ensembles und seine Puppentheater finden bei Groß und Klein nach wie vor sehr großen Anklang. Mittlerweile lebt und arbeitet er in einer Wohnung in Wien, wo er auch seine Werkstatt hat, in der schon einige uns sehr bekannte Figuren entstanden sind. Man kommt von einem gemütlichen Wohnraum in seine Werkstatt, wo man halbfertige Tonfiguren, massenweise Pinsel und unzählige Farbtöpfe vorfindet. Hier wird geformt, genäht, bemalt und zusammengesetzt. Nicht nur der Kasperl wurde dort geboren, sondern auch Berühmtheiten wie etwa Confetti, Quaxi, die kleine, freche Ratte Rolf Rüdiger



**FEINSTE HANDARBEIT.**  
Stefan Gaugusch beherrscht ein Handwerk, das fast niemand mehr kann: Er baut Puppen!

und zahlreiche andere Figuren. Und er erweckt sie nicht nur zum Leben. Er schenkt ihnen auch seine Stimme. Sprich: Er schnitzt Puppen nicht nur, er spielt mit ihnen dann auch noch gekonnt!

**DAUERBRENNER.** Der Kasperl hat nie an Zugkraft verloren. Das beweisen auch die monatlichen Vorstellungen im Wiener Volkstheater, wo das Kasperl & Co Ensemble jedes Mal vor einem ausverkauften Haus spielt. Seine Vorstellungen sind vor allem bei unseren Kleinsten sehr beliebt. Die Faszination der Kinder für den Kasperl erklärt Stefan Gaugusch damit, dass der Kasperl den Kampf zwischen Gut und Böse immer gewinnt. Der Kasperl darf stellvertretend für die Kinder all das machen, was sie selber gerne machen würden, wie sie gerne sein würden – mutig, witzig, listig, lustig, manchmal auch

ein wenig respektlos, ohne dass dieses Verhalten negative Konsequenzen nach sich zieht.

**ANSPRUCHSVOLLE KINDER.** Für den Puppenspieler sind Kinder als Publikum eine besonders große Herausforderung. Kinder sind ein sehr anspruchsvolles Publikum, sie sind viel kritischer als Erwachsene und sehr ehrlich. Sie weisen sofort darauf hin, wenn ihnen etwas nicht gefällt oder sie sich langweilen. Man muss immer auf die Reaktionen der Kinder achten, und wenn sie beginnen unruhig zu werden, sofort reagieren und improvisieren. Das macht jede Vorstellung zu etwas Einzigartigem.

**NEUER KASPERL.** Den Kasperl gibt es nach wie vor täglich jeden Morgen im ORF zu sehen. Dass es sich dabei um alte Aufzeich-

nungen handelt ist sehr schade, da der Kasperl eine der ältesten und populärsten noch laufenden Kindersendungen der Welt ist. Stefan Gaugusch und seine Kollegen haben darauf reagiert und neue Kasperl-Abenteuer auf DVD produziert, und man ist sehr erfreut darüber, dass diese DVD's auf großes Interesse stoßen.

**KEIN SPORTWAGEN.** Aber kann man denn vom Handwerk eines Puppenherstellers auch gut leben? Darauf reagiert der sympathische Linzer sehr bescheiden. „Villa, Sportwagen und Swimmingpool habe ich nicht, aber eine prächtige Werkstatt, einen riesigen Dekorationsfundus und ein eigenes kleines Studio, wo wir unsere DVD's produzieren.“ Kurz gesagt: Der schönste Job lohnt sich, und das macht unabhängig und glücklich.